



Komfortabel. Klangvoll. Klasse.

Schöner laufen, hören und gesehen werden – die Bluetooth-In-Ear-Kopfhörer NuForce BE Sport3 kommen bereits auf den ersten Blick extrem sportlich daher. Optoma hat ihnen bunte Flügel verliehen, damit sie auch bei maximaler Action sicher im Ohr sitzen.

Ob das funktioniert und welche Qualitäten die schicken Stöpsel im Training noch an den Tag legen – wir haben's getestet.

1. Station: Aufwärmen im Cardio-Bereich

Zum Auftakt geht's 30 Minuten aufs Rudergerät. Eine schweißtreibende Sache. Auf die Plätze ... Schnell noch den BE Sport3 auf „On“ und per Bluetooth mit dem Smartphone verbinden. Eine Stimme im Ohr informiert darüber, ob die Kopfhörer mit dem Phone verbunden sind. Okay, fertig. Jetzt noch die Lieblings-Playlist abspielen. Und los! Konzentration auf die Atmung. Und auf die eigene Musik, die im klaren HiFi-Sound erklingt. Akustisch ist man von der Außenwelt abgeschnitten. Das liegt an den individuell wählbaren Silikon-Ohrstöpseln und den SpinFit-TwinBlade-Ohrpassestücken. Die bunten Flügel verleihen den In-Ears nicht nur einen schicken Look, sondern sorgen auch für einen perfekten Sitz. Resistent gegen Regen, Staub und Schweiß, bleiben die BE-Sport3-Kopfhörer selbst bei starkem Schwitzen optimal im Ohr und schlucken Geräusche aus der Umgebung. Die halbe Stunde vergeht wie im Flug. Danke, BE Sport3.

2. Station: Krafttraining

An die Geräte, heißt es nun. Ein bisschen mehr Gewicht hier, ein paar zusätzliche Wiederholungen da. Kurze Pause und weiter zum nächsten Gerät. Super Sache: Das Handy darf liegen bleiben. Denn die kabellose Verbindung zwischen dem BE Sport3 und dem Smartphone funktioniert über bis zu 30 Metern Entfernung. Weitere Pluspunkte gibt's für das per Clip zusammenziehbare Kabel, das unerfreuliches Verheddern und Hängenbleiben verhindert, und für die magnetischen Enden der Ohrstöpsel, die den Nackenriemen bei Bedarf zu einer praktischen Halskette umfunktionieren. So macht das Training Spaß: Bis zu zehn Stunden lang Musik hören und telefonieren – mit nur einer Akkuladung. Respekt!

3. Station: Gymnastik

Zum Schluss noch ein paar Rückenübungen und etwas Stretching. Die ultraleichten, aus Polycarbonat und Metall hergestellten Gehäuse der In-Ear-Kopfhörer gehen geschmeidig in jede Position mit. Das gewinkelte Design des BE Sport3 inklusive Hinter-Kopf-Band sorgt für optimalen Komfort während der Übungen. Auch in puncto Soundqualität macht Optoma in der NuForce-Serie keine Kompromisse. Die BE-Sport3-Ear-Kopfhörer sind kompatibel mit aptX, so dass man selbst beim Yoga, Schlingentraining oder Pilates Musik in CD-Qualität hören kann – besser als über den Standard-Bluetooth-Codec! Bestnote also für Komfort und Sound. Und, nicht zu vergessen: auch für den Style. Zu den Basic-Farben Grau und Gold lassen sich Stöpsel und Ohrpassestücke in unterschiedlichen Farben kombinieren – passend zum Dress, wenn man mag.

Petra Käding

Nu Force BE Sport3

■ Preis:	100 Euro
■ Vertrieb:	Optoma, Düsseldorf
■ Internet:	www.optoma.de
■ Typ:	Bluetooth-In-Ear
■ Gewicht:	15 g
■ Frequenzbereich:	20 – 20.000 Hz
■ Akkulaufzeit:	10 Std.
■ Bluetooth:	V 4.1 mit HSP 1.2, HFP 1.6, A2DP 1.2, AVRCP 1.4, aptX, AAC; unterstützte Codecs: HSP 1.2, HFP 1.6, A2DP 1.2, AVRCP 1.4, aptX, AAC SBC, aptX
■ Ausstattung:	diverse Silikon-Ohrstöpsel in versch. Größen und Farben; Ohrflügel in versch. Farben und Größen
■ Bewertung:	
	Klang 50% 1,3
	Passform 20% 1,3
	Ausstattung 20% 1,4
	Design 10% 1,4

Das Must-have für den trendbewussten Sportler: stylisch, top im Sound und in jeder Stellung eins mit dem Ohr.

EAR IN Oberklasse **1,3**
Das Kopfhörermagazin 1/2017
 Preis/Leistung **sehr gut**